

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 25. Juni 2008
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-370
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 53-1.65.30-40/08

Bescheid

über
die Ergänzung
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 17. April 2007

Zulassungsnummer:

Z-65.30-325

Antragsteller:

fenotec GmbH
Im Schäwe 19
14547 Beelitz

Zulassungsgegenstand:

Leckschutzauskleidung
Typ "fenosafe U"
Typ "fenosafe green"
Typ "fenosafe blue"

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2011

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-65.30-325 vom 17. April 2007. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

Bemerkung: Ergänzt werden die Typen "fenosafe green" und "fenosafe blue"



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt.

Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind Leckschutzauskleidung Typ "fenosafe U", Typ "fenosafe green" bzw. Typ "fenosafe blue", die als Teil eines Leckanzeigegerätes dazu dient, einen Überwachungsraum zu schaffen. Die Leckschutzauskleidungen bestehen jeweils aus einer konfektionierten Einlage (Innenhülle) und einer Schutzplatte die aus einer Polyvinylchlorid-Folie (PVC) bzw. Polyvinylchlorid-Polyurethan (PVC-TPU) gefertigt werden, einer Zwischenlage die aus Kunststoff-Vlies oder Polystyrol gefertigt wird sowie dem erforderlichen Zubehör. Die Leckschutzauskleidungen dürfen in Behältern nach Absatz (2) für die Lagerung folgender Flüssigkeiten eingesetzt werden:

- Typ "fenosafe U" für Heizöl EL nach DIN 51603-1¹, Dieselkraftstoff nach DIN EN 590² sowie Gemischen aus Dieselkraftstoff und max. 20 % Fettsäure-Methylester (Biodiesel) nach DIN EN 14214³,
- Typ "fenosafe green" für Fettsäure-Methylester (Biodiesel) nach DIN EN 14214,
- Typ "fenosafe blue" für Flüssigdünger AHL und NOx Reduktionsmittel AUS 32 (AdBlue) nach DIN 70070⁴.

Der Überwachungsraum wird durch einen Unterdruck-Leckanzeiger mit einem Alarmschalt- druck von mindestens 30 mbar Unterdruck überwacht. Eine Undichtheit in den Wandungen des Überwachungsraumes wird durch Druckanstieg optisch und akustisch angezeigt (Beispiel für die Anordnung der Leckschutzauskleidung siehe Anlage 1).

(2) Die Leckschutzauskleidungen dürfen in zylindrische Behälter aus Stahl, glasfaserver- stärktem Kunststoff (GFK), rechteckigen Behältern aus Stahl sowie kugelförmigen Behältern aus glasfaserverstärktem Kunststoff oder Stahlbeton mit Auskleidung aus Kunststoff (z. B. Polyamid) eingebaut werden. Die Behälter müssen einen Verwendbarkeitsnachweis für die Lagerung der in Absatz (1) genannten Flüssigkeiten haben. Die Behälter müssen unter atmosphärischen Bedingungen betrieben werden und dürfen nicht höher als 5 m beim Einsatz der Typen "fenosafe U" und "fenosafe green" und nicht höher als 3 m beim Einsatz des Typs "fenosafe blue" sein.

(3) Mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wird nur der Nachweis der Verwend- barkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne von Absatz (1) erbracht.

(4) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prüf- oder Genehmi- gungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche (z. B. 1. Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz - Niederspannungsverordnung -, Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten - EMVG -, 11. Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz – Explosionsschutzverord- nung -) erteilt.

(5) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfallen für den Zulassungsge- genstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung und Bauartzulassung nach § 19 h des WHG⁵.



- | | |
|---|---|
| 1 | DIN 51603-1:2003-09; Flüssige Brennstoffe - Heizöle - Teil 1: Heizöl EL; Mindestanforderungen |
| 2 | DIN EN 590:2004-03; Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge – Dieselkraftstoff - Anforderungen und Prüfverfahren |
| 3 | DIN EN 14214:2003-11; Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge - Fettsäure-Methylester (FAME) für Dieselmotoren - Anforderungen und Prüfverfahren |
| 4 | DIN 70070:2005-08; Dieselmotoren - NOx-Reduktionsmittel AUS 32 - Qualitätsanforderungen |
| 5 | WHG: 19. August 2002; Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) |

(6) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (siehe Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau des Zulassungsgegenstandes und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

Abschnitt 2.1, Zusammensetzung und Eigenschaften, Absatz (2) und (3) erhält folgende Fassung:

(2) Zur Herstellung einer Leckschutzauskleidung Typ "fenosafe U" ist für die Einlage die PVC-Folie vom Typ "Sikaplan WP6100-08H blue-silver" mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-65.30-326 zu verwenden.

Zur Herstellung einer Leckschutzauskleidung Typ "fenosafe green" ist für die Einlage die PVC-TPU-Folie vom Typ "Mipoplast Biodieselfolie" (V 6240551) mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-65.30-423 zu verwenden.

Zur Herstellung einer Leckschutzauskleidung Typ "fenosafe blue" ist für die Einlage die PVC-Folie vom Typ "Sikaplan WP 6120" mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-65.30-441 zu verwenden.

Die Einlage erfüllt folgende Anforderungen:

- sie hält den auftretenden mechanischen und thermischen Beanspruchungen stand,
- sie ist gegenüber den in Abschnitt 1(1) genannten Lagerflüssigkeiten chemisch beständig,
- sie weist eine Permeabilität auf, die eine Funktionsfähigkeit der Zwischenlage nach Abschnitt 2.1(3) und des Leckanzeigers nicht beeinträchtigt.

(3) Als Zwischenlage dürfen nur folgende Bahnen verwendet werden:

- Kunststoff-Vlies Typ "ZV 1" und Typ "LSV 2" oder
- Polystyrol Typ "TS 1" und Typ "TS 2".

Die Zwischenlage vom Typ "TS 1" aus Polystyrol ist nur für Behälter geeignet, die mehr als 30 cm unter Erdgleiche liegen oder oberirdisch in allseits umschlossenen frostfreien Räumen aufgestellt sind und bis max. +40 °C betrieben werden.

Bei der Lagerung von Fettsäure-Methylester, Gemischen aus Dieselkraftstoff und max. 20 % Fettsäure-Methylester, Flüssigdünger AHL sowie NOx Reduktionsmittel AUS 32 ist ein Kunststoff-Vlies vom Typ "LSV 2" zu verwenden.

Die Zwischenlagen erfüllen folgende Anforderungen:

- sie weisen einen ausreichenden Durchgang von Luft, Lagergut und Wasser auf,
- sie sind beständig gegen Heizöl EL, Dieselkraftstoff und Wasser, der Typ "LSV 2" ist außerdem beständig gegen Fettsäure-Methylester, Gemische aus Dieselkraftstoff und max. 20 % Fettsäure-Methylester, Flüssigdünger AHL und NOx Reduktionsmittel AUS 32.

Abschnitt 2.1, Bestimmungen für die Ausführung, Absatz (5) erhält folgende Fassung:

(1) Bei Behältern mit einer Bauhöhe von mehr als 3,00 m bzw. bei Einsatz des Typs "fenosafe blue" von mehr als 2,00 m ist die Zwischenlage am Boden und von dort an der Behälterwand bis zu einer Seitenhöhe, die der Behälterhöhe abzüglich 3,00 m bzw. 2,00 m entspricht, doppellagig anzubringen.

Eggert

